

Auswege aus dem Ukrainekrieg

und seine Folgen
für die europäische
Sicherheitsordnung

Wolfgang Richter
Oberst a.D.

02.04.25 19 Uhr

Volkshochschule Münster
Aegidiistr. 70



Am 2. April 1945 endeten für Münster die Kampfhandlungen des 2. Weltkriegs mit dem Einmarsch alliierter Truppen.

Heute, 80 Jahre später, ist das Thema „Krieg“ wieder in erschreckende Nähe gerückt.

Deswegen laden wir zu folgender Veranstaltung ein:

„Ausweg aus dem Ukrainekrieg und seine Folgen für die europäische Sicherheitsordnung“

Ort: VHS Forum

Zeit: 2.4.25 19 Uhr

Referent: Wolfgang Richter, Oberst a.D., Wien

W. Richter war lange mit Fragen der Verteidigungsplanung, der Nuklearstrategie, der Konzeption der Bundeswehr und der Rüstungskontrolle betraut. Er vertrat Deutschland bei vielen hochkarätigen internationalen Abrüstungsverhandlungen, zuletzt bei der Deeskalationsmission im Georgienkonflikt 2008. Bis 2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), seither beim Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik (GCSP). Zu seinen Themenfeldern gehören die Rolle der OSZE, die Rüstungskontrolle für die europäische Sicherheitsordnung, die Beziehungen zwischen NATO und Russland, postsowjetische Konflikte sowie militär- und nuklearstrategische Fragen. Er veröffentlichte diverse Publikationen zum Ukrainekrieg sowie erst kürzlich zur beabsichtigten Stationierung von U.S. Mittelstreckenraketen in Deutschland.

Gruppe „Signal aus Münster und Osnabrück“ in Kooperation mit pax christi Münster

V.i.S.d.P.: Brigitte Hornstein, Münster